



Programm

brückepreis nagrada mostu görlitz-zgorzelec 2018

Musik

W.A. Mozart: »Konzert-Rondo«
Wiktor Nowak – Trompete
Walter Nowak – Klavier

Begrüßung

durch den Präsidenten der Gesellschaft
zur Verleihung des Internationalen Brückepreises
der Europastadt Görlitz/Zgorzelec
Prof. Dr. Willi Xylander

Grußwort der Stadt Görlitz

Siegfried Deinege,
Oberbürgermeister

Grußwort der Stadt Zgorzelec

Rafał Gronicz,
I. Bürgermeister

Grußwort des Freistaates Sachsen

Michael Kretschmer,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Grußwort der Wojewodschaft

Niederschlesien

Krzysztof Bramorski,
Bevollmächtigter des Marschalls für Auslandskontakte

Musik

Astor Piazzolla: »Rio Sena«
Joanna Lewicka – Akkordeon

Laudatio

Prof. Monika Grütters MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien

Übergabe des Preises und der Urkunde

durch den Präsidenten der Gesellschaft,
den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz und
den I. Bürgermeister der Stadt Zgorzelec

Erwiderung

Prof. Daniel Libeskind

Musik

Wojciech Kilar: Polonaise aus dem Film
»Pan Tadeusz« von Andrzej Wajda
Michał Karnaś – Klavier

Die Verleihung
des Internationalen Brückepreises
der Europastadt Görlitz/Zgorzelec 2018
an Prof. Daniel Libeskind

Der amerikanische Architekt Daniel Libeskind widmete sich immer wieder den Verwerfungen im menschlichen Miteinander. Seine Werke sind gebaute Erinnerungskultur. Sie konfrontieren uns mit existenziellen Sinnfragen und Widersprüchen. Denn seine Architektur greift immer wieder Themen auf, die die Abgründe der Weltgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert aufzeigen. Dabei ist seine Sicht kritisch, oft provokant und irritierend. Libeskind thematisiert die Grausamkeiten der Kriege und des rezenten Terrorismus. Die Betrachtung seiner Architektur, die Dogmatik und ideologischen oder religiösen Alleinvertretungsanspruch, mangelnde Dialogbereitschaft sowie fehlende Menschlichkeit anprangert und deren Konsequenzen zeigt, führt den Betrachter zur Einsicht, dass »so etwas nie wieder passieren darf«.

Seine Entwürfe und Bauwerke erinnern und mahnen. Sie sind damit »Denkmäler« im besten Sinne des Wortes. Auf der anderen Seite halten sie den kritischen Betrachter an, den konstruktiven Austausch über alle Grenzen hinweg zu suchen, Toleranz zu üben, kulturelle, ethnische, religiöse und politische Vielfalt zuzulassen und zu fördern – zukunftsorientiert, aber ohne die Geschichte zu vergessen. In diesem Sinne wirken Architekt, sein Werk und dessen Ausstrahlung als eine globale Brücke zwischen den Menschen.

Der Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec

wird seit 1993 an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch besonderen persönlichen Einsatz für die Verständigung zwischen den Völkern Europas verdient gemacht haben.

Der Brückepreis steht symbolisch für die politische Funktion der Europastadt Görlitz/Zgorzelec in ihrer besonderen geografischen Position im zusammenwachsenden Europa.

Bisherige Preisträger

Marion Gräfin Dönhoff • Adam Michnik • Dr. Jiří Gruša
• Dr. Freya von Moltke • Arno Lustiger • Miloslaw
Kardinal Vlk • Prof. Dr. Władysław Bartoszewski
• Prof. Dr. Kurt Biedenkopf • Valdas Adamkus • Giora
Feidmann • Arvo Pärt • Prof. Dr. Fritz Stern •
Prof. Dr. Norman Davies • Tadeusz Mazowiecki •
Prof. Dr. Gesine Schwan • Dr. Vitali Klitschko • Steffen
Möller • Dr. Jean-Claude Juncker • Olga Tokarczuk
• Timothy Garton Ash • Prof. Dr. Alfons Nossol

Mit Unterstützung von:

 **Stiftung der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**



AUTOHAUS  KLISCHE

Internationaler
Brückepreis
der Europastadt
Görlitz/Zgorzelec

Preisträger 2018

Prof. Daniel Libeskind

Laudatorin Prof. Monika Grütters MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien

Freitag, 26. Oktober 2018

19.00 Uhr

im Gerhart-Hauptmann-
Theater der Stadt Görlitz

